

Alles rund um die Pfarrzeitung

Von A wie Artikel bis Z wie Zustellung

Pfarrmedientag, 21. Okt. 2017

Peter Morawetz

Bitte um Ihr Verständnis: Wegen Kürze keine Gender-Doppelungen

WOZU DAS GANZE?

Brauchen wir eine Pfarrzeitung? Ja!

- Zahl der praktizierenden Katholiken sinkt, die Folge ist:
90 Prozent erreichen wir fast nur mehr mit Medien!
- Trotz Digitalisierung: Menschen lieben Gedrucktes
- Pfarrzeitung kommt von selbst, ich muss nicht „surfen“
- Besonders aktuell: In Entwicklungsräumen koordinieren Pfarren ihre Aktivitäten → neue Pfarrzeitungen entstehen

DIE BAUSTEINE

Was brauchen wir für die Pfarrzeitung?

1. Ziele
2. Zielgruppe
3. Inhalt
4. Gestaltung (Layout)
5. Druck
6. Zustellung
7. Erlöse
8. Organisation

1. ZIELE

Was wollen Sie von Ihrer Pfarrzeitung?

- Definieren Sie in Ihrer Pfarre (Ihrem ER), was Ihre Pfarrzeitung bringen soll! Beispiele:
 - Jedem Haushalt unseren Glauben vermitteln
 - Angebote der Pfarre verbreiten
 - usw.
- Denn ohne Ziel führt jeder Weg in die Irre
- Die Ziele und ihre Erreichung jährlich überprüfen

2. ZIELGRUPPE

An wen geht Ihre Pfarrzeitung?

- Vorweg entscheiden: → Art der Zustellung
 - Alle Haushalte Austräger / unadressierter Versand
 - Nur Katholiken adressierter Versand (Katholikendatei)
 - Nur Kirchgänger Auflegen in der Kirche
- Meine dringende Bitte: An alle Haushalte! Denn:
- Wir sind zu Allen gesandt, nicht nur zu (zahlenden) Mitgliedern
- Daraus folgt:
 - Wer sind unsere Leser? Sinus-Milieus für Ihre Pfarre im Pastoralamt
 - Typische Leser definieren als Richtschnur für Redaktion

3. INHALT

Was steht in der Pfarrzeitung?

- Umfrage 2013, Zuordnung der Inhalte durch die Pfarren selbst:
 - Pfarre 64 %, Glaube + Kirche 35 %
- Kommentar: Wir schreiben zu sehr für uns selbst. Und für jene, die wir ohnehin jede Woche sehen. Breiter werden!
- Wir haben die Frohe Botschaft zu verkünden!
 - Vor allem den 90 %, die wir anders kaum erreichen
 - Nicht-Kirchgänger haben andere Anliegen, sie sind Gott-Sucher
 - (Kein Kirchen-Sprech: Nach der Liturgie lud der PGR zur Agape)
- Wer schreibt Glaubens-Artikel? Vieles ist schon geschrieben:
 - Von www.erzdioezese-wien.at können Sie jeden Artikel kostenlos übernehmen: Kirchenjahr, Sakramente, Heilige, Papst-Zitate usw.

4. GESTALTUNG

Wie soll unsere Pfarrzeitung ausschauen?

- Gestaltung wirkt auf den ersten Blick, erst danach Inhalt
- Wir alle lesen professionelle Zeitschriften und vergleichen → „Schülerzeitungsniveau“ kommt schlecht an
- Vor allem Fernstehende urteilen schnell
- Kostenloses Grundlayout vom EDW-Medienhaus, genannt „Wellenbrecher“ (nach der ersten übernehmenden Pfarre)
- Stark verbilligte Lizenz der Layout-Software InDesign vom Medienhaus (a.doczy@edw.or.at)

5. DRUCK

Problem Druckkosten?

- Größte Kostenposition der Pfarrzeitung, hier Richtwerte für Sie
- Zuerst Eckdaten der Pfarrzeitung festlegen, z.B.:
 - Frequenz: 4 Ausgaben/Jahr
 - Format: A4
 - Auflage: 1.000 / 2.000 / 3.000 / 4.000 / 8.000
 - Umfang: 8 Seiten / 12 Seiten / 16 Seiten
 - Farbe: 4-farbig
 - Papier: 80 g Offset
 - Unterlagen: Druck-PDF
 - Endfertigung: Rückenheftung mit 2 Klammern
 - Lieferung: an eine Adresse
- Professionelle Ausschreibung der EDW im Sommer 2017

5. DRUCK

Wie hoch sind die Druckkosten?

- Durchschnittspreise von 7 empfehlenswerten Druckereien
 - agensketterl, Gutenberg, Hofer, Liebenprint, netinsert, Riedel, Wograndl

Auflage/Umfang	8 Seiten	12 Seiten	16 Seiten
1000	376,30	565,68	581,91
2000	464,75	685,53	722,46
3000	547,04	802,17	858,83
4000	643,83	922,50	996,69
8000	930,42	1.356,83	1.498,37

- Doppelte Auflage kostet bei weitem nicht das Doppelte!
- Niedrigster Preis jeweils ca. 20 % unterm Durchschnitt
- Adressierung im Preis nicht enthalten
- 2 Tipps: USt. 10 %, Skonto vereinbaren (z.B. 14 Tage 3 %)

6. ZUSTELLUNG

Wie kommt die Pfarrzeitung zu den Leuten?

- Am besten durch Austräger (persönlicher Kontakt, kostenlos)
- Alternative: Post, feibra, redmail, private Zustelldienste
- Vorweg entscheiden:
 - an z.B. Katholikendatei → adressierte Zustellung
 - an alle Haushalte im Pfarrgebiet → unadressiert
- Unadressiert (alle Haushalte) kostet viel weniger als adressiert!
 - Pro Stück um bis zu 75%!
 - Mehr Auflage (alle Haushalte) = geringere Zustellkosten!
- Wenn Sie das für Ihre Pfarre durchrechnen wollen, wir helfen Ihnen dabei: p.morawetz@edw.or.at.
- Vorteil Private: auch an Werbeverweigerer, Pfarrgrenzen exakt

6. ZUSTELLUNG

Kostenvergleich

Zusteller	Post	Post	Post	feibra	redmail	Köck, Wien
Tarif	Monatszeitung	Sponsoring.Post	Info.Post	Werbemittel	Werbemittel	Werbemittel
typisch für	Zeitschrift	Vereinszeitung	Prospekt, Lokalzeitung			
adressiert	ja	ja	nein	nein	nein	nein
bis 40 g	0,1999	0,2104	0,1067	0,0596	0,0539	0,0455
bis 60 g	0,2269	0,2222	0,1260	0,0678	0,0614	0,0525
Preisbeispiel für 2.000 Stück						
bis 40 g	399,80	420,80	213,40	119,26	107,88	91,00
bis 60 g	453,80	444,40	252,00	135,66	122,74	105,00
Jahresgebühr	173,60	173,60	-	-	-	-
Anmerkung			Mittelwerte	Stadt Wien		Stadt Wien; Land ca.+1/3

7. ERLÖSE

Kann auch Geld reinkommen? Ja!

Und zwar aus zwei Hauptquellen:

1. Anzeigen
 2. Spenden
- Oft lassen sich zwei Drittel der Gesamtkosten durch Erlöse einsparen!

7. ERLÖSE

Anzeigen in unserer Pfarrzeitung?

- Anzeigen in Zeitungen heute ganz normal
- Pfarre entscheidet, wer werben kann
- Wer sind häufig Inserenten?
 - Lieferanten der Pfarre (Bank, Baumeister, Gärtnerei...)
 - Befreundete Unternehmer (Kirchgänger usw.)
- Werbeerlöse können 50% der Gesamtkosten einspielen
- Voraussetzungen
 - Pfarrzeitung gut gemacht, Verkaufstalent, Unterlagen (Firmenliste, Empfehlung Pfarrer, Visitenkarten, Muster), Druckunterlagen gestalten

7. ERLÖSE

Anzeigen in unserer Pfarrzeitung?

- Preis-Empfehlung
 - Richtwert je nach Eckdaten (Umfang, Farbe) und Kaufkraft (Stadt/Land): ca. 100 € pro 1.000 Stück (oder Auflage : 10) für ganze Anzeigenseite
 - Beispiel: Auflage 2.000 Stück = 200 €/Seite
- Steuern:
 - für Pfarrzeitungen keine USt. (denn pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit = Seelsorge), Bedingung: Anzeigen max. 10% des Umfangs
 - USt-pflichtige Pfarren müssen 20% USt. verrechnen, auch jede Pfarre neu
- Werbeabgabe:
 - 5% für gedruckte Werbung auf Nettopreis
 - Bagatellgrenze: Werbeeinnahmen (der Pfarre gesamt inkl. z.B. Kirtagsplakat) unter 1.000 €/Monat oder 10.000 €/Jahr

7. ERLÖSE

Spendengeld für unsere Pfarrzeitung?

- Spende: Keine direkte Gegenleistung
- Selbstkosten + Kontodaten deutlich in die Zeitung schreiben
- Kosten für Zahlscheine (Druck und Beilage) nicht scheuen: Erlöse übersteigen Kosten in der Regel bei weitem!
- Zahlschein in einer Ausgabe pro Jahr, am besten Advent
- Erlöse von 5 Pfarrzeitungen in der ED Wien:
 - durch eingehafteten Zahlschein → 20 – 100 % der Gesamtkosten!
- Mehr Spendenerlöse bei höherer Auflage (alle Haushalte)
- Wichtig: Pfarrzeitung muss das Geld wert sein (professionell)!

8. ORGANISATION

Wie organisieren wir das?

- Bilden Sie ein Team: Redaktion, Fotos, Layout, Verkauf
- Vernetzen Sie das Team mit anderen Kommunikatoren (Website, Öffentlichkeitsarbeit), die Pfarre soll „mit einer Zunge“ sprechen
- Klären Sie die besprochenen Punkte 1 bis 7 in Ihrer Pfarre
- Klären Sie das Budget (Auflage, Umfang usw.)
- Erstellen Sie einen Produktionsplan (Muster nächste Seite)

8. ORGANISATION – MUSTER PRODUKTIONSPLAN

WAS	WER	BIS WANN							
		Nr. 2017/1		Nr. 2017/2		Nr. 2017/3		Nr. 2017/4	
Redaktionssitzung	Redaktion	Mi	11. Jän	Mi	26. Apr	Mi	19. Jul	Mi	11. Okt
Themenplan, Seitenspiegel an Grafik, Red, Pfarrer	CR	Fr	13. Jän	Fr	28. Apr	Fr	21. Jul	Fr	13. Okt
Autoren mit Details beauftragen (evtl. erinnern)	Redaktion	Mo	16. Jän	Mo	1. Mai	Mo	24. Jul	Mo	16. Okt
Redaktionsschluss: Texte, Bilder an CR	Redaktion	Mo	13. Feb	Mo	29. Mai	Mo	21. Aug	Mo	13. Nov
Schlussredaktion, Titel, Bildtexte...	CR	Mi	15. Feb	Mi	31. Mai	Mi	23. Aug	Mi	15. Nov
Umbruch, PDF an Redaktion	Grafik	Fr	17. Feb	Fr	2. Jun	Fr	25. Aug	Fr	17. Nov
Korrekturwünsche an CR	Redaktion	Mo	20. Feb	Mo	5. Jun	Mo	28. Aug	Mo	20. Nov
Korrekturen, Aktualisierungen, PDF an Lektor/in	CR	Di	21. Feb	Di	6. Jun	Di	29. Aug	Di	21. Nov
Lektorat, zurück an CR	Lektor/in	Mi	22. Feb	Mi	7. Jun	Mi	30. Aug	Mi	22. Nov
Korrekturen aus Lektorat, fertig an Grafik	CR	Do	23. Feb	Do	8. Jun	Do	31. Aug	Do	23. Nov
Umbruchkontrolle, PDF zur Freigabe	Grafik	Fr	24. Feb	Fr	9. Jun	Fr	1. Sep	Fr	24. Nov
Freigabe	Pfarrer	Mo	27. Feb	Mo	12. Jun	Mo	4. Sep	Mo	27. Nov
Auflage, Zusatzadressen an Druckerei	Kanzlei	Mo	27. Feb	Mo	12. Jun	Mo	4. Sep	Mo	27. Nov
Druckdaten an Druckerei	Grafik	Mo	27. Feb	Mo	12. Jun	Mo	4. Sep	Mo	27. Nov
Versand	Kanzlei	Mi	1. Mär	Mi	14. Jun	Mi	6. Sep	Mi	29. Nov
<u>Referenzdatum</u>			<u>1. Mär</u>		<u>14. Jun</u>		<u>6. Sep</u>		<u>29. Nov</u>

VERTEILER:

Stand: 15. Okt 17

Feiertage:

Fr	6. Jän	Do	25. Mai	Di	15. Aug	Do	26. Okt
		Mo	5. Jun			Mi	1. Nov
		Do	15. Jun				

8. ORGANISATION

Wie organisieren wir das?

- Vereinbaren Sie eine Redaktionssitzung, möglichst mit den anderen Kommunikatoren
- Achten Sie auf Glaubenthemen (Pfarrthemen kommen von selbst)
- Erstellen Sie den Themenplan (Fotos nicht vergessen) und versenden Sie ihn
- Erinnern Sie die Autoren vor dem Redaktionsschluss

Checkliste Redaktionsmanagement: www.erzdioezese-wien.at/pfarrmedien

**Alles Gute und Gottes Segen
für Ihre Arbeit!**

p.morawetz@edw.or.at a.doczy@edw.or.at

www.erzdioezese-wien.at/pfarmmedien